

Hamburg, 22. März 2013

Hinweis an die Medien

Wie werde ich Meeresforscher?

Meereswettbewerb „Forschen auf See“ 2013 ausgeschrieben

Neue Arten entdecken oder Einwanderer aus Übersee auffindig machen: Der achte Meereswettbewerb „Forschen auf See“ geht in diesem Jahr unter dem Motto biologische Vielfalt, Stickstoffkreislauf und Klimawandel an den Start.

Bis zum 15. April 2013 können sich deutschlandweit Schüler ab der 9. Klasse mit eigenen Forschungsideen um eine einwöchige Ausfahrt auf dem Forschungs- und Medienschiff ALDEBARAN bewerben. Der Meereswettbewerb beschäftigt sich 2013 mit Themen, bei denen der Mensch die kritischen Grenzen der Erde bereits überschritten hat: Biologische Vielfalt, Stickstoffkreislauf und Klimawandel. Eine Jury von aktiven Wissenschaftlern aus namhaften Instituten, wie dem Alfred-Wegener-Institut (Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung) und dem Deutschen Meeresmuseum Stralsund, nominiert die Sieger-Teams, die an den Forschungsexpeditionen im Rahmen der Sommerferien zusammen mit einem Wissenschaftler aus ihrem Forschungsgebiet teilnehmen dürfen. Der Wettbewerb zielt darauf ab, jungen Menschen ab der neunten Klassenstufe Einblicke in das größte Ökosystem der Welt, das Meer, zu geben und dieses direkt erlebbar zu machen. Damit soll insbesondere die Klima- und Meeresforschung Jugendlichen näher gebracht werden. Der Meereswettbewerb wurde vielfach ausgezeichnet und ein Team wurde 2012 mit einem Beitrag zum Thema „Plastikmüll im Meer“ Bundessieger bei „Jugend forscht“.

Der Meereswettbewerb „Forschen auf See“ findet seit 2005 an Bord des bekannten Hamburger Medien- und Forschungsschiffes ALDEBARAN statt. Über alle Medien kann die Öffentlichkeit beim Wettbewerb mitfeiern und die Experimente und Begeisterung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses an Bord live mitverfolgen. Ein Internetblog, die Fernsehbegleitung durch „Arte“ sowie Presseveröffentlichungen nach jeder Expeditionswoche richten die Aufmerksamkeit auf die Jugendlichen und ihre Meeresthemen. Durch modernste Medientechnik an Bord sowie ein umfassendes Netzwerk an Mitarbeitern, Unternehmen und Institutionen können direkt vom Schiff aktuelle, komplexe Umweltzusammenhänge verständlich und unterhaltsam aufbereitet werden.

Das Forschungs- und Medienschiff ALDEBARAN ist seit über 20 Jahren im Einsatz und mit Forschungsequipment wie Mikroskop, Binokular, Planktonnetz, Bodengreifer, Tauchausrüstung und anderen Geräten ausgerüstet. Durch ihren extrem geringen Tiefgang ist die ALDEBARAN insbesondere für die Forschung im Wattenmeer und den Küstenregionen geeignet.

Weitere Informationsmaterialien finden Sie unter www.meereswettbewerb.de.

Für Rückfragen / Anmeldungen und TV Footage:

Patrick Schibat, Projektleiter Meereswettbewerb

040 / 325721 14

buero@aldebaran.org